Bedienungsanleitung

Kombi – Receiver SAT und DVB-T

DEUTSCH

LC Mini Kombi V.0151

Inhalt

Inhalt 2
Allgemeines 4
Sicherheits- und Aufstellhinweise 4
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse 6
Anschließen des Receivers 7
Fernbedienung 8
Erstinstallation 9
Bedienung des Receivers 11
Einstellungen – Geräte-Setup 14
Einstellungen – OSD-Darstellung 14
Einstellungen – Ton 15
Einstellungen – Untertitel 15
Einstellungen – Kindersicherung 16
Kindersicherung - Gerätesperre 16
Kindersicherung – PIN ändern 16
Installation 17
Installation – Antennenkonfiguration DVB-T 17
Installation – Antennenkonfiguration SAT 18
Installation – Sendersuche DVB-T 19
Installation – Sendersuche SAT 21
Installation – Softwaredownload 23
Installation – Werkszustand 24
Senderliste 25
Senderliste – Manuell sortieren 25
Senderliste – Favoriten bearbeiten 25
Timer 26
Timer – Sleep-Timer 26
Timer – Aufnahme-Timer 27
Information 28
Videotext 28
EPG – Elektronischer Programmführer 29
Audio-Sprache des Begleittons 29
DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb (Option) 29
Anschluß des Receivers an einen PC (Option) 29
IR-Maus anschließen (Option) 30

Fehlersuche 30
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz 31
Technische Daten 32

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.

CE

Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch **grundsätzlich sicher!** Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen festen, sicheren und horizontalen Untergrund. Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an Gerätedeckel nicht abgedeckt sind z. B. durch daraufliegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Die maximale Umgebungstemperatur für das Gerät und das beiliegende Steckernetzteil beträgt: +40° C.
Achten Sie bei Betrieb des Gerätes in einem Fahrzeug darauf, dass das Gerät **nicht** direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Wird das Gerät nicht benutzt, dann sollte die Stromversorgung unterbrochen werden.

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden.
Darauf ist auch zu achten, wenn das Gerät mit einer IR-Maus (optional) ausgestattet ist und z. B. hinter dem Fernsehgerät positioniert wird.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna, gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigtem Klima vorgesehen und darf **nicht** Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Netzanschluss

ACHTUNG:
Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil!
Das Gerät darf auf **keinen Fall** an einer anderen Stromquelle (z. B. Autobatterie) angeschlossen werden!
Das Steckernetzteil darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden.
Das Steckernetzteil muss jederzeit erreichbar sein, um das Gerät vom Netz trennen zu können. Das Steckernetzteil nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen!

Das Steckernetzteil des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist. Wenn das Steckernetzteil des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.

Ziehen Sie unbedingt sofort das Steckernetzteil aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Steckernetzteil oder das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Das Gerät nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren). Verwenden Sie einen geeigneten, leicht zugänglichen Netzanschluss und vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Steckernetzteil nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurde das Steckernetzteil beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss vorher von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennenstecker und Steckernetzteil.

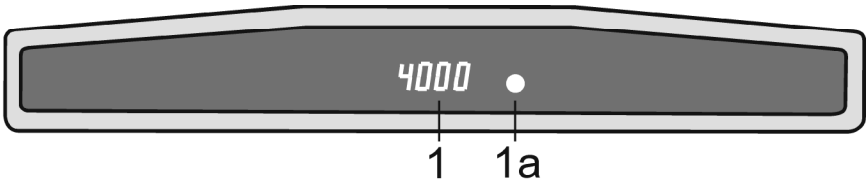
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose.
Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

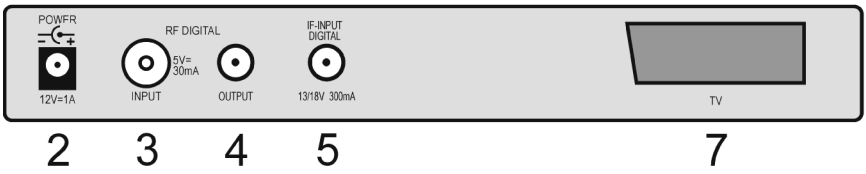
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

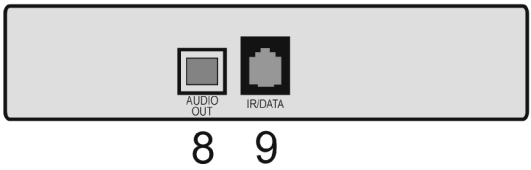
Gerätevorderseite

1 Displayanzeige oder 1a LED-Anzeige:

Displayanzeige	***LED***	
-	rot	Receiver im Standby-Betrieb.
Programmanzeige	grün	Receiver ist eingeschaltet
rEC.		Timer ist aktiviert
FAIL		Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang







2 Anschluß für Steckernetzteil 12VDC
3 VHF/UHF Input Digital – Antennenbuchse für die Haus- oder Zimmerantenne.
4 RF Output - HF-Ausgang zum Anschluß für ein HF-Kabel zur Antennenbuchse des Fernsehers oder Videorecorders.
5 IF Input Digital – Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
7 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.

Geräteseite

Die Anschlüsse seitlich am Gerät sind optional. D. h. nicht bei jedem Gerät sind diese Anschlüsse vorhanden. Dies ist abhängig von der Ausstattungsvariante des Receivers.

8 Optische Ausgangsbuchse für DOLBY DIGITAL-Signal.
9 RJ-11-Buchse: IR-Anschluß für Infrarot-Maus und Schnittstelle für Softwareupdate

Anschließen des Receivers

Terrestrische Antenne anschließen

Antennenkabel der Hausantenne oder Zimmerantenne an die Buchse RF INPUT DIGITAL (3) des Receivers anschließen.
Über diesen Anschluss kann eine Antenne mit Signalverstärker mit einer Gleichspannung von 5VDC (max. 50mA) versorgt werden.
ACHTUNG:
Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über eine eigene Stromversorgung (Stecker-Netzteil oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Sonst kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.
Die Buchse RF OUTPUT (4) des Receivers kann über ein HF-Kabel mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes verbunden werden (Durchschleiffunktion für analoge Programme).

Satelliten Antenne anschließen

Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer SAT-Anlage mit der Buchse IF-INPUT DIGITAL (5).
Achtung: Wird, nach dem Anschluss des Receivers ans Netz, am Bildschirm „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang!“ eingeblendet, dann ist ein Kurzschluss im LNB-Kabel oder im LNB vorhanden. In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Netz getrennt werden, bis der Kurzschluss beseitigt ist.

Fernsehgerät anschließen

Verbinden Sie die Buchse TV (7) des Receivers durch ein Scartkabel mit der entsprechenden Scartbuchse des Fernsehgerätes.

Digitalen Mehrkanal-Verstärker anschließen (Option)

Der Receiver verfügt optional über eine AUDIO OUT Buchse (8) für das DOLBY DIGITAL Signal.
Verbinden Sie die Buchse über ein entsprechendes Kabel mit Ihrem Mehrkanal-Verstärker.

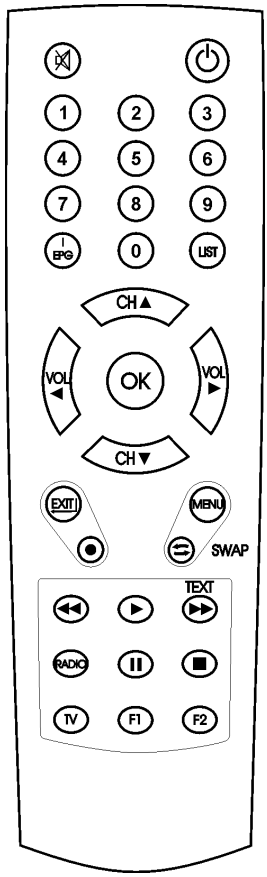
IR-Maus anschließen (Option)

Um den Receiver „unsichtbar“ aufzustellen, können Sie an der RJ-11-Buchse (9) eine sogenannte IR-Maus anschließen. Diese muß so positioniert werden, daß sie die Signale der Fernbedienung empfangen kann.
Achten Sie bei der Aufstellung des Receivers unbedingt auf die Sicherheits- und Aufstellhinweise.

Steckernetzteil anschließen

DC-Stecker des beigepackten Steckernetzteils in die Buchse DC-INPUT +12 V (2) des Receivers stecken.

Fernbedienung



⏻ Ein-/Aus-Taste

🔇 Tonstopp (MUTE)

0-9 Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Eingabe von Programmparametern

EPG/i Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).

LIST Anzeige der Senderliste.

VOL◄► Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.

CH ▲▼ Programmwechsel.
Im Menü: Auswahl der Menüzeile.

OK Kurzeinblendung der Programminformationen.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags

SWAP Schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen um.
Im Menü: Programme verschieben und Listen wechseln.

EXIT Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.

MENU Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).

TV Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.

RADIO Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.

Rote Taste Bewegt den Cursor in den Menüs Video- und Ton-Option nach unten.

Blaue Taste Schaltet den Videotext ein.

Gelbe Taste Öffnet das Informations-Menü.

F1 Öffnet das Ton-Menü.

F2 Öffnet das Sleep-Timer-Menü.

Grüne Taste Diese Tasten sind zurzeit ohne Funktion.
⏺ ⏺

Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

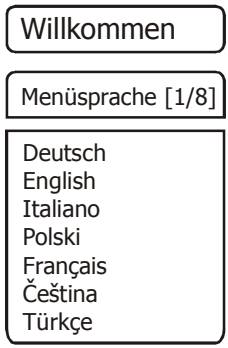
HINWEIS:
Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird im Display „***I n i t"*** angezeigt und am Bildschirm erscheint das *Willkommen*-Fenster des Installationsassistenten. Achten Sie darauf, daß der Fernseher mit der **TV-Scartbuchse** des Receivers verbunden ist!
Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.



Land

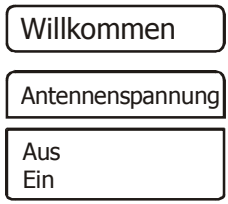
Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

Antenne

Im nächsten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Satelliten aus der am Anfang der Senderliste stehen soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

Antennenspannung

Im letzten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** aus, ob die Antennenspannung für eine aktive DVB-T-Zimmerantenne ein- oder ausgeschaltet werden soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.



ACHTUNG:
Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Stecker-Netzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.

Es erscheint das Menü für die automatische Sendersuche und der Suchlauf wird gestartet. Während der Suche wird im Fenster *Status: Scannen* angezeigt. Die neu gefunden TV- und Radioprogramme werden aufgelistet. Ist die Suche abgeschlossen, erscheint die Einblendung *Status: Beendet*. Verlassen Sie dann das Suchlauf-Menü mit **EXIT** .

Bitte beachten:
Die mit dem Sendersuchlauf neu gefundenen Programme werden am Anfang der Senderliste eingefügt.
Sie können die Reihenfolge der Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen.
Diese Funktionen werden in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „Senderliste“ beschrieben.

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

- Sie können den Receiver mit den Tasten, OK, den Programmwechseltasten oder mit einer der Zifferntasten einschalten. Der zuletzt aktive Programmplatz wird angezeigt. (z. B. 0015)
- Der Digital-Receiver wird mit der Taste ⏻ in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet. Displayanzeige: - oder rote LED

HINWEIS:
Nur durch Ziehen des Steckernetzteils ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und RADIO (Radioprogramme) wählen.
- Die gewünschte Betriebsart mit **RADIO** oder **TV** wählen.

Lautstärke ändern

Im Menübetrieb kann die Lautstärke nicht geändert werden.
- Gewünschte Lautstärke mit **VOL◄►** einstellen.
  Am Bildschirm des Fernsehgerätes wird eine Lautstärkeskala einblendet.

HINWEIS:
Lautstärkeänderungen regeln die Tonsignale an den Buchsen TV, VCR und AUDIO L R des Digitalreceivers.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste 🔇 drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirmes.
- Taste 🔇 nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Programmwahl

1. Normales Umschalten:
Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu **CH ▲** oder **CH ▼** entsprechend oft drücken. Um Programmplätze schnell „durchzublättern" die Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:
Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:
Durch Drücken der **LIST-**Taste wird die zuletzt aktivierte Senderliste eingeblendet. Senderliste mit **VOL◄►** „durchblättern". Mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.
Rechts neben der Liste wird die Empfangsart angezeigt:
Satellitennamen (z. B. ASTRA 19.2) für Satellitenprogramme oder
Kanalanzeigen (z. B. Kanal 6) für DVB-T Programme.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:

Favoritenliste: Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.
Radioliste: Liste der gespeicherten Radioprogramme.
TV-Liste: Liste der gespeicherten TV-Programme.
Alphabet: Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge

Mit **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.
Danach mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit **SWAP** in das Fenster mit den Buchstaben. Mit **CH ▲ ▼** und **VOL ◄ ►** den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programms wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit **SWAP** wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit **CH ▲ ▼** und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:
Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktive Programm.
- Mit **SWAP** vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.
- Mit **SWAP** zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit der laufenden und folgenden Sendung eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen.
Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

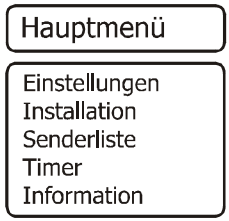
Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

HINWEIS:
Die einzelnen Menüpunkte werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten **VOL◄►** können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

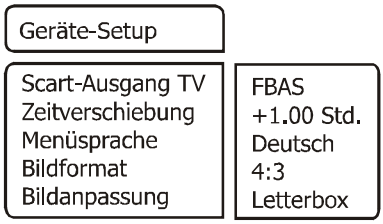
Digitalreceiver mit ⏻ einschalten.
Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Hauptmenü wird angezeigt:
Die erste Menüzeile *Einstellungen* ist markiert.



Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgendes Menü:

Mit den Tasten **CH ▲▼** treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Einstellungen – Geräte-Setup



1) Scart-Ausgang
Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◄►** das Ausgangssignal (*FBAS*, *RGB*, *YUV* oder *Y/C*) für die Scartbuchse gewählt werden.

2) Zeitverschiebung
Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten **VOL◄►**. Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

3) Auswahl der Menüsprache
Mit den Tasten **VOL◄►** wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

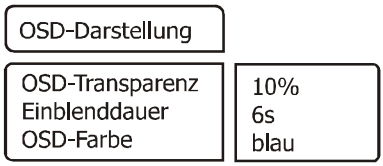
4) Bildformat
Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◄►** das Bild-Format (*4:3* oder *16:9*) gewählt werden.

5) Bildanpassung
Mit den Tasten **VOL◄►** wird der Scart-Ausgangssignal-Mode, abhängig vom Signalformat, gewählt: *Pan & Scan*, *Letterbox*, *Pillarbox* oder *Zentrum*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *OSD-Darstellung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



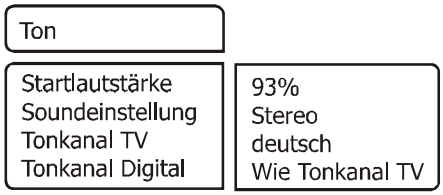
1) OSD-Transparenz:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

2) Einblenddauer:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

3) OSD-Farbe:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Farbe der OSD-Darstellung gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton



1) Startlautstärke
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

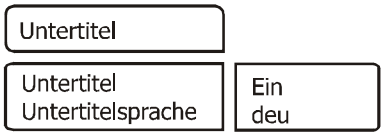
2) Soundeinstellung
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

3) Tonkanal TV
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal für den SCART Ausgang wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen ausstrahlt.

4) Tonkanal Digital
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel



1) Untertitel
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

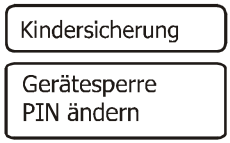
2) Untertitelsprache
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine DVB-Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Kindersicherung

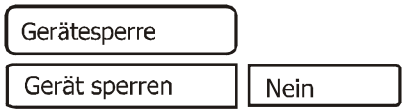
Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch kann der Receiver vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei aktivierter Kindersicherung kann der Receiver nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingeschaltet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH▲▼** auf die Zeile *Kindersicherung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Kindersicherung - Gerätesperre

Um die Gerätesperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Gerätesperre* und drücken **OK.** Es erscheint folgendes Menü:

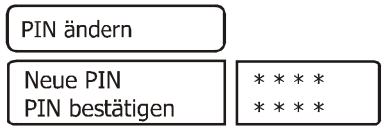


Schalten Sie mit den Tasten **VOL◄►** die Gerätesperre ein oder aus. Bei eingeschalteter Gerätesperre muss beim Einschalten des Receivers der PIN-Code eingegeben werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Kindersicherung – PIN ändern

Um den PIN-Code zu ändern bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Pin ändern* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Der PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Mit dem Code 9976 kann der Receiver immer eingeschaltet werden, unabhängig vom eingestellten PIN-Code.

Bewegen Sie den Cursor mit **CH▲▼** auf die Zeile *Neue PIN* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie mit den Tasten **0-9** einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie dann **OK**. Bewegen Sie den Cursor mit **CH▼** auf die Zeile *PIN bestätigen* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie jetzt zur Bestätigung den von Ihnen gewählten PIN-Code nochmals ein. Drücken Sie danach **OK**.

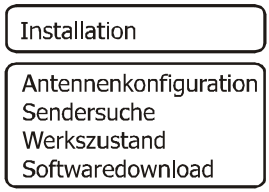
Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

ACHTUNG
Sie dürfen den PIN-Code keinesfalls vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Installation

Abhängig von der Art des **Empfangssignales, DVB-T (terrestrisch) oder SAT (Satellitenempfangsanlage)**, unterscheiden sich die Menüs „Antennenkonfiguration“ und „Sendersuche“.

Im Hauptmenü die Zeile *Installation* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint das Installations-Menü:

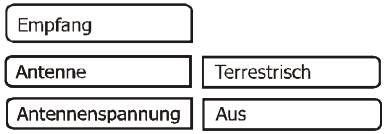


Mit den Tasten **CH ▲▼** treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – Antennenkonfiguration DVB-T

Zeile *Antennenkonfiguration* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

In der Zeile *Antenne* mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** *Terrestrisch* auswählen.



In der Zeile *Antennenspannung* kann die Versorgungsspannung für aktive Zimmerantennen (ohne Stecker-Netzteil)mit den Tasten **VOL◄►** ein- bzw. ausgeschaltet werden.

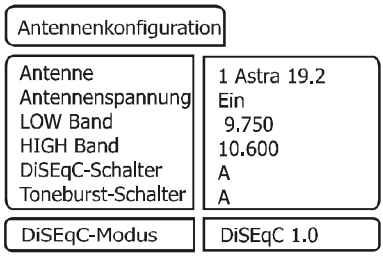
ACHTUNG:
Die Antennenspannung darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne auch wirklich eine aktive Zimmerantenne mit eigenem Signalverstärker ist und diese nicht bereits selbst über ein Stecker-Netzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird.
Sonst kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen.

Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation – Antennenkonfiguration SAT

Im Installationsmenü die Zeile *Antennenkonfiguration* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

1) Antenne:
In der Zeile *Antenne* mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** den Satelliten auswählen, der mit der angeschlossenen Satellitenantenne empfangen wird.
z. B. *ASTRA 19.2*



2) Antennenspannung
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Antennenspannung ein- oder ausgeschaltet werden.

3) LOW Band
Oszillatorfrequenz für das LOW-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0**.

4) HIGH Band
Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0**.

5) DiSEqC-Schalter
Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL◄►** am DiSEqC-Schalter zu.

6) Toneburst-Schalter
Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL◄►** am Toneburst-Schalter zu.

7) DiSEqC-Modus
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie den DiSEqC-Modus wählen. Wählen Sie *DiSEqC 1.0* für fest installierte und *DiSEqC 1.2* für motorgesteuerte Anlagen. Wenn Sie DiSEqC 1.2 ausgewählt haben, erscheint im Menü *Installation* der Menüpunkt *Motor-Einstellungen*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

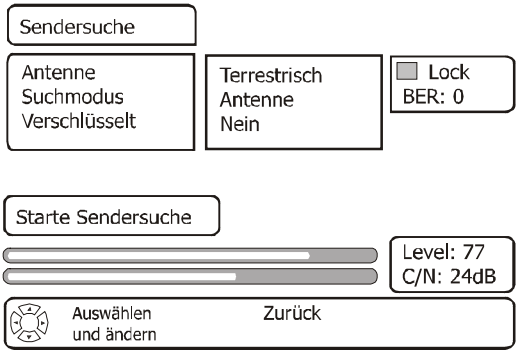
Installation – Sendersuche DVB-T

Sie können zwischen automatischer (Antenne) und manueller (Transponder) Sendersuche wählen.

Bei der automatischen Sendersuche wird der gesamte VHF- und UHF Bereich nach empfangswürdigen Programmen durchsucht.

Automatische Sendersuche

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



So führen Sie eine automatische Sendersuche durch:

1. Zeile *Antenne* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** *Terrestrisch* wählen.

2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** *Antenne* wählen.

3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
   Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
   Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

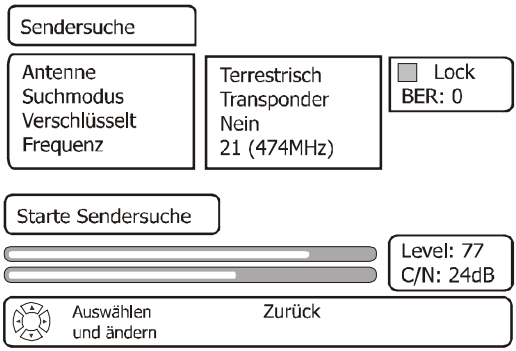
Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundene TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.
Im Fenster *Status* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.
- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche wird der zu durchsuchende Kanal direkt eingegeben.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



So führen Sie eine manuelle Sendersuche durch:

1. Zeile *Antenne* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** *Terrestrisch* wählen.

2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten VOL◄ oder VOL ► *Transponder* wählen.

3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL◄** oder **VOL ►** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
   Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
   Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.

4. In der Zeile *Frequenz* mit den Tasten **VOL◄►** den Kanal wählen, der durchsucht werden soll.

5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.
Im Fenster *Status* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.
- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Installation – Sendersuche SAT

Dieser Digital-Receiver wurde bereits im Werk mit den meisten digitalen TV- und RADIO-Programmen der Satelliten

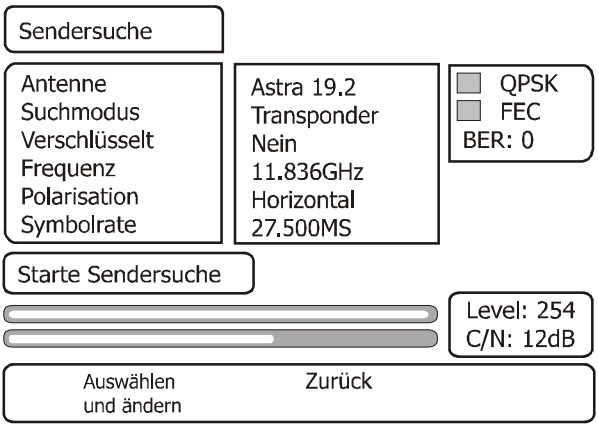
- Astra 19,2° Ost,
- Hot Bird 13° Ost,
- Türksat 1C 42° Ost,
- Sirius 2/3 5° Ost,
- Amos 1 4° West,
- Hellas Sat 2 39° Ost

vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme schon vorprogrammiert sind, lesen Sie, wenn Sie die Senderliste im TV- oder RADIO-Betrieb mit der Taste **LIST** aufrufen.

Es werden immer wieder neue Satellitenprogramme ausgestrahlt oder Satellitenparameter werden geändert. Deshalb empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit eine Sendersuche durchzuführen.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Sendersuche

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Antenne* und stellen Sie mit den Tasten **VOL◄►** den gewünschten Satelliten ein.

2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten **VOL◄►** den gewünschten Such Modus auswählen.
   Transponder: In diesem Modus wird nur ein Transponder durchsucht. Dazu müssen die Frequenz, die Polarisation und die Symbolrate des Transponders eingegeben werden.
   Antenne: In diesem Modus werden die Transponder der in der Senderliste gespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.

3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
   Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
   Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls in die Liste aufgenommen.

Die nachfolgenden Einstellungen werden nur im Suchmodus *Transponder* vorgenommen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Frequenz*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die 5-stellige Frequenz des Kanals ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Polarisation* und stellen Sie mit den Tasten **VOL◄►** die Polarisation (Vertikal oder Horizontal) ein.

6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster „Status:“ wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.
- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Softwaredownload

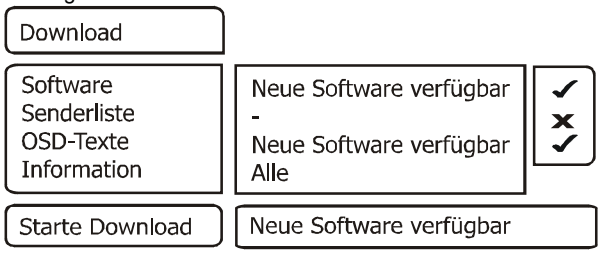
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Programmliste über den Satelliten Astra 19.2° Ost zu aktualisieren. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre Satellitenanlage für den Empfang dieses Satelliten installiert ist. Ihre aktuelle Senderliste wird beim Softwareupdate nicht verändert.

ACHTUNG:
Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betiebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.
Bei einem Update der Senderliste wird die Werkssenderliste durch die neue Senderliste ersetzt.
Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Menütexte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▼▲** die Zeile *Softwaredownload* aus und bestätigen Sie mit OK.



Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach dem Download-Kanal des Receivers gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „**-**“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

2. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit **CH▼▲** zwischen folgenden Daten wählen:

a.) *Software:* Betriebssoftware des Digitalreceivers
b.) *Senderliste:* Programmliste des Digitalreceivers
c.) *OSD-Texte:* Alle auf dem Bildschirm dargestellten Menütexte des Digitalreceivers
d.) *Information:* Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (✓) oder nicht (✪). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Informationen* wählen Sie mit **VOL** ◄ oder ► aus, zu welchen der verfügbaren Daten Sie nähere Informationen empfangen möchten:

Alle: Zu allen verfügbaren Dateien
Keine: Zu keiner der verfügbaren Dateien
Software: Zur Software.
OSD-Texte: Zu den Menü-Texten
Senderliste: Zur Programmliste.

HINWEIS:
Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (✪) und stellen bei d.) die gewünschten Information ein, danach starten Sie den Download der Information.
Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

3. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:
- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige ✓)
- Stellen Sie die Zeile Information mit **VOL** ◄ oder **VOL** ► auf *keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten **CH** ▼▲ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Fortschritt des Downloads wird nach dem Empfang der ersten Daten im Statusfenster angezeigt. Da der Empfang der Daten blockweise erfolgt, können zwischen den einzelnen Empfangsblöcken mehrere Minuten vergehen. Sobald der erste unter 2. ausgewählte Datenblock zu 100% empfangen wurde, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Warten Sie, bis alle Datenblöcke empfangen wurden. Am Ende des Update-Vorganges schaltet sich der Receiver in den StandBy-Modus.

ACHTUNG:
Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download jederzeit mit **EXIT** abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich.
Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des kann zu einer Beschädigung des Receivers führen!

HINWEIS:
Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muss der Receiver in den Werkszustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Werkszustand

Diese Funktion ermöglicht die Wiedereinstellung der Werksparameter des Receivers.

ACHTUNG:
Dabei wird auch die Senderliste gelöscht und die Sendersuche wird wieder aktiviert. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** ▲ ▼ auf die Zeile *Werkszustand* und drücken Sie die Taste **OK**.
Nun werden Sie aufgefordert die neue Einstellung zu speichern (*Ja*) oder die alte Einstellung beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL**◄► und bestätigen dies mit der Taste **OK**.
Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Senderliste – Manuell sortieren

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Manuell sortieren* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen
Zu löschendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die rote Taste drücken.

b) Programme sortieren
Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoriten bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Favoritenliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:
- Die *Gesamtliste*, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden.
- Die *Favoritenliste*, in der die von Ihnen ausgewählten Programme kopiert werden.

Wählen Sie aus der Gesamtliste die Programme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **SWAP** wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken, um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit **SWAP** können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln.

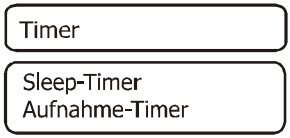
Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Timer

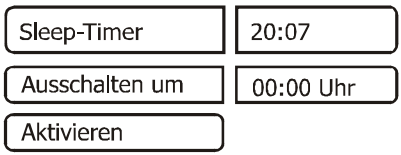
Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren.
Es stehen insgesamt 10 Aufnahmetimer zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Timer – Sleep-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0**-**9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen.
4. Mit **VOL◄►** Ausschalttimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
5. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahme-Timer	20:07
Timer-Platz (1...10)	1 (inaktiv)
Startzeit	00:00 Uhr
Stoppzeit	00:00 Uhr
Datum der Aufnahme	31.12.05
Programm	1 Das Erste
Wiederholung	keine
Aufnehmen auf	Festplatte
Aktivieren	

Aufnahmetimer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...10)* mit **CH ▲▼** wählen.
2. Mit **VOL◄►** den Timerplatz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stoppzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0**-**9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.
5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

TV-Liste	
1	Das Erste
2	ZDF
3	RTL Television
4	SAT.1
5	KABEL1
6	RTL2
7	ProSieben
8	Super RTL
9	VOX
10	KiKa

7. Programm mit **CH ▲▼** und **VOL◄►** aus der Programmliste wählen und mit **OK** bestätigen.
8. Zeile *Wiederholung* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL◄►** gewünschte Funktion wählen.
9. Zeile *Aufnehmen* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL◄►** gewünschte Funktion wählen.

Kanal 21

10. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen.
11. Mit **VOL◄►** Aufnahmetimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
12. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit ein. Im Display wird dann „**rEC.**“ angezeigt. Ist ein Timer aktiviert, dann lässt sich der Receiver nicht mehr bedienen. Sie können aber das Menü *Aufnahme-Timer* aufrufen und den Timer deaktivieren.

HINWEIS:
Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Information

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programms angezeigt.
Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.
Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

Level: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.
C/N: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je höher der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:
Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit **VOL◄►** oder mit der gelben Taste werden zwei weitere Fenster mit Programm- sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit Programm **CH ▲▼** und **SWAP** kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100. dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

Mit den Tasten **CH ▲▼** können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der **blauen** Taste schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der **blauen** Taste schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT.**

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die das Menü *Vorschau* aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten, die der eingestellte Sender überträgt. Die aktuelle Sendung ist farblich hervorgehoben.
Mit **CH ▲▼** und **VOL◄►** wählen Sie die Sendung, über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit den Tasten **CH ▲▼** können Sie weiterblättern, falls der Textumfang für die Darstellung in einem Menüfenster nicht ausreicht.
Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.

Audio-Sprache des Begleittons

Wird ein Programm in mehreren Sprachen gesendet, dann wird dies beim Programmwechsel auf dem Bildschirm eingeblendet.
Mit der roten und der grünen Taste der Fernbedienung können Sie die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und die Sprache wechseln.

DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb (Option)

Wird eine Sendung im DOLBY DIGITAL Format ausgestrahlt, dann wird dies beim Programmwechsel eingeblendet (AC-3).
Mit der roten und der grünen Taste der Fernbedienung können Sie den AC-3 Betrieb auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und das Tonformat ändern.

Sollten Sie über einen DOLBY DIGITAL 5.1 Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in diesem Audio-Format hören. Dazu müssen Sie den DOLBY DIGITAL-Ausgang Ihres Receivers mittels eines geeigneten Kabels mit dem entsprechenden Anschluss Ihres HiFi-Verstärkers verbinden.

Anschluß des Receivers an einen PC (Option)

Die Schnittstelle „IR/DATA“ (9) bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC und die entsprechenden Kabel. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 6poliger RJ11-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

IR-Maus anschließen (Option)

Um den Receiver „unsichtbar“, z. B. hinter dem Fernsehgerät aufzustellen, können Sie an der Buchse IR/DATA (9) eine sogenannte IR-Maus anschließen. Diese muß so positioniert werden, daß sie die Signale der Fernbedienung empfangen kann.
Achten Sie bei der Aufstellung des Receivers unbedingt auf die Sicherheits- und Aufstellhinweise.

Fehlersuche

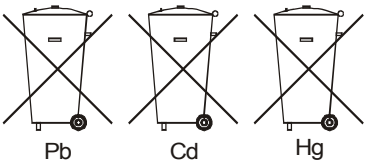
Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	**mögliche Ursachen**	**Abhilfe, Tipps**
Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist vom Netz getrennt	Sitz des Steckernetzteils prüfen, Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät ausprobieren
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt	Anschluss und Einstellung des Fernsehgerät prüfen
	Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt	Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke erhöhen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Entfernung zu groß	Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen
	Batterien nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
	Fernbedienungsempfänger verdeckt	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen
	Timer ist aktiviert	Timer deaktivieren
Mangelhafter Radioempfang Menüeinblendung: „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang“	Schwaches Antennensignal	Antenne überprüfen bzw. neu ausrichten
	Koaxialkabel beschädigt	Koaxialkabel und F-Stecker überprüfen bzw. erneuern
	LNB beschädigt oder defekt	LNB überprüfen bzw. austauschen
Bildstörungen bei SAT-Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen.	Funktelefon an einem weiter entfernten Ort platzieren.

Kein Bild, Einblendung “Fehlerhaftes Signal” bei SAT-Programmen	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
	Sender hat den Transponder gewechselt	Sendersuche durchführen
	Satellitenantenne verdreht	Satellitenantenne justieren
	Einstellungen im Menü LNB-Konfiguration fehlerhaft	Einstellungen korrigieren oder Werkszustand herstellen
Einblendung Fehlerhaftes Signal	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Uhrzeit wird falsch angezeigt	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden
Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Hinweise zum Umweltschutz

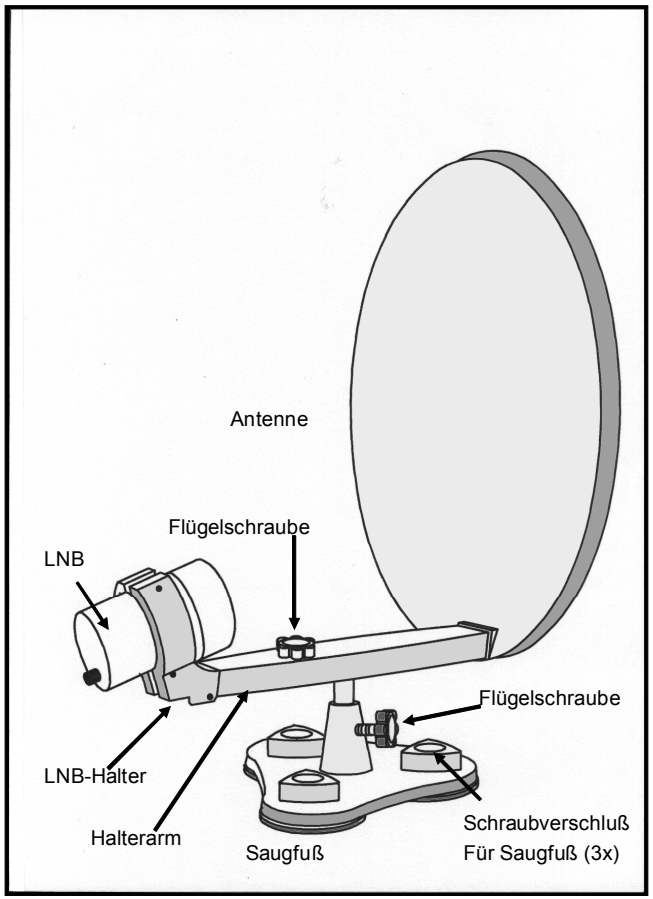
Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.

Technische Daten

Allgemein	•	4000 Programmspeicherplätze
	•	Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	•	schnelle Senderumschaltung für Zapping
	•	keine Verzögerungen beim Menüaufbau
	•	große Schrift für bessere Lesbarkeit
	•	übersichtliche Online-Hilfe zu allen Menüs
	•	OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar
EPG	•	Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer für max. 64 Tage
Senderlisteneditor	•	Kopieren, Verschieben, Löschen
	•	blockweise Operationen
Sendersuchlauf	•	vollautomatischer Sendersuchlauf
	•	Erkennung unverschlüsselter Programme
	•	manueller Transponder-Suchlauf
Weiteres	•	Einfache Inbetriebnahme durch menügeführten Installationsassistenten
	•	Anzeige für Signalstärke und Signalqualität
	•	getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digital
	•	Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste
	•	serielle Schnittstelle für Updates und Senderlisten, Updates über Website erhältlich
Hardware		
CPU	•	32 bit RISC CPU
Video	•	2 × SCART mit RGB, FBAS, YUV oder Y/C -Unterstützung
	•	16:9-Signalisierung
Audio	•	24bit-Audio-DAC
	•	Stereo-Cinch-Ausgang
	•	32-stufige Lautstärkeregelung
A/V	•	VCR-Durchleitung zum TV
Empfang	•	DVB-T:174 – 862 MHz (Band III, IV, V), DVB-S: 950-2150 MHz
	•	DVB-T: 7 bzw. 8 MHz Bandbreitenumschaltung
Antennenspannung	•	DVB-T: +5V, max. 30mA, SAT: +14/+18 V, max. 400mA
Bedienung	•	Fernbedienung
Betriebsspannung	•	+ 12 Volt DC
Leistungsaufnahme	•	in Betrieb ca. 10W
	•	in Standby ca. 4W
Batterien für die Fernbedienung	•	2x1.5V (Größe AAA)
Umgebungstemperatur	•	+5°C bis +40°C
Abmessung	•	B x H x T: 230 x 35 x 140 mm
Gewicht	•	ca. 580g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Camping Set



ACHTUNG! WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:

1. Wird die Antenne an einem Fahrzeug (Auto, Wohnmobil, Wohnwagen etc.) montiert, dann muß die Antenne vor Fahrtbeginn abgebaut und im Inneren des Fahrzeugs verstaut werden.
   Die Antenne darf selbst bei geringen Fahrtgeschwindigkeiten nicht außen am Fahrzeug verbleiben.
2. Wenn Sie Ihre Antenne mittels Saugfuß befestigen, müssen Sie folgendes beachten:
   - Die Stelle, an der der Saugfuß befestigt wird, muß zuvor gereinigt werden.
   - Die Haftung des Saugfußes kann durch Witterungseinflüsse, Temperaturschwankungen etc. beeinträchtigt werden.
   - Eine dauerhafte Montage kann nicht gewährleistet werden.
   - Es muß dafür gesorgt sein, daß die Antenne, falls sich der Saugfuß löst, nicht abstürzen kann.
3. Die Verwendung des Saugfußes z. B. auf einem Autodach oder auf anderen empfindlichen Grundflächen (z.B. Möbel oder dünnes Glas etc.) kann durch die relativ hohe Saugwirkung, aber auch durch Unverträglichkeit mit dem Gummimaterial des Saugfußes in seltenen Fällen zu Beschädigungen der Standfläche fuhren. Für derartig verursachte Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

ATTENTION!

1. This satellite antenna is a Ku- band mobile reception system which can only be used under a steady condition, it can not be used in a moving vehicle or any unstable platform.
2. The reception threshold is restricted by the gain power of the DBS satellites and the reception site, please check the foot-print of the satellite (can be assisted by your dealer). If the gain power is lower than the threshold , the picture of the TV will appear “ snow ” or “ spark ”, or without voice and color. If the gain power is much lower , it will be no picture at all.

SEITE	INHALT
1	Inhaltsverzeichnis, Allgemeine Hinweise
4	Stückliste
5	Aufbauanleitung, Aufbauschema für Wand- und Mastmontage
6	Aufbauschema für Balkon-, Tisch- und Saugfußmontage
7	Ausrichten der Antenne

Bitte beachten Sie :

- Versuchen Sie niemals ein defektes Gerät selbst zu reparieren, wenden Sie sich immer an eine unserer Kundendienststellen oder an Ihren Fachhändler.
- Achten Sie bitte besonders darauf, daß die Antenne nicht beschädigt oder verbogen wird. Schon kleine Beschädigungen verschlechtern den Empfang.
- Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage durch. Installieren Sie die Antenne nach den vorgegebenen Schritten. Bei nicht ordnungsgemäßer Montage erlischt der Garantieanspruch. Bei ordnungsgemäßer Montage wird Ihnen diese Anlage lange Zeit einwandfreie Empfangsergebnisse liefern.

Allgemeine Hinweise für die Errichtung von Satellitenempfangsanlagen :

Bei der Wahl des Standortes müssen Sie folgendes berücksichtigen :
In Richtung des Satelliten (Süden) darf sich kein Hindernis befinden (Bäume, Häuser etc.).

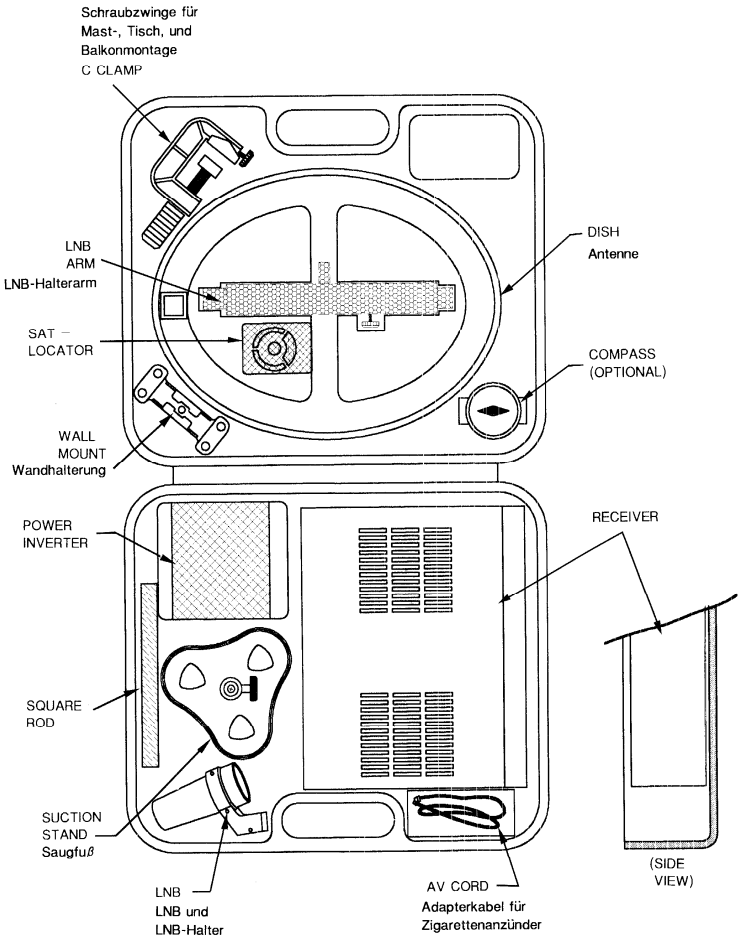
Bevor Sie Ihre Antenne aufstellen, müssen Sie die minimale Entfernung zu einem Hindernis berechnen, um einen störungsfreien Empfang zu gewährleisten.

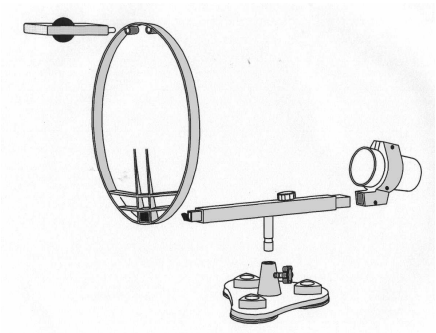
Berechnungsformel : $\frac{\text{Höhe des Hindernisses}}{0{,}5} = \text{Mindestentfernung}$

Z. B. $\frac{\text{15 m hoher Baum}}{0{,}5} = \text{30 m}$

Die Satellitenanlage sollte also in einer Entfernung von mindestens 30 m installiert werden, wobei das Wachstum der Bäume berücksichtigt werden sollte.

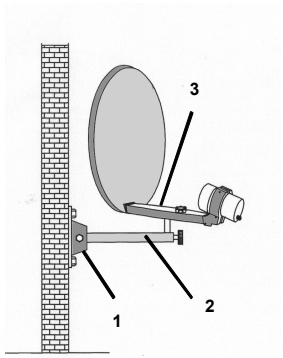
Starker Regen oder Schneefall können die Bildqualität kurzfristig beeinträchtigen und sind daher auch kein Reklamationsgrund.





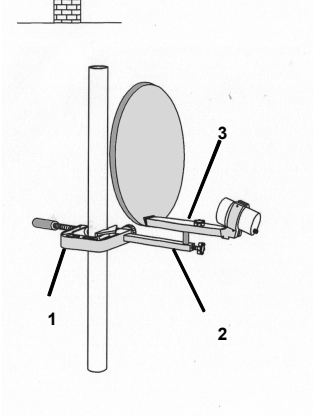
Das Camping Set besteht aus wenigen Einzelteilen und ist daher einfach zu montieren.

1. Führen Sie den Halterarm in die viereckige Öffnung an der Unterseite der Antenne und lassen den Metallclip einrasten.
2. Der LNB wird in die LNB-Halterung geschraubt und diese dann auf das Ende des Halterarms aufgesteckt.
3. Wenn Sie sich für eine bestimmte Befestigungsart entschieden haben, z. B. mit dem Saugfuß, an der Wand, Balkon, am Mast oder auf dem Tisch, nehmen Sie die dazu gehörige Grafik zur Hand und beginnen mit der weiteren Montage. Verfahren Sie grundsätzlich nach den Grafiken.



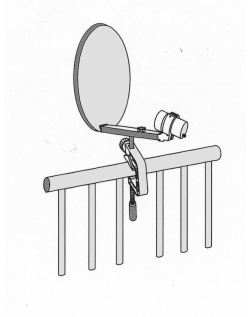
Wandmontage

Die Wandhalterung (1) wird an der zu montierenden Stelle angehalten. Markieren Sie die 4 Bohrlöcher. Nach dem Bohren versenken Sie die 4 Stahldübel, setzen die Wandhalterung auf die Enden der Stahldübel und verschrauben diese mit 4 Unterlegscheiben und 4 Muttern. Der Multiarm (2) wird nun mit dem Zapfen vorn eingeführt und mit den Schloßschrauben / Flügelmuttern fixiert.
Die zuvor montierte Antenne wird mit dem Halterarm am Multiarm befestigt (3).



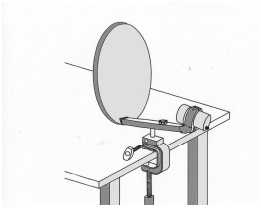
Mastmontage

Die Schraubzwinge (1) wird am Mast oder ähnlichem fest verschraubt. Achten sie hierbei auf die Kerbung am Schraubenende.
Der Multiarm (2) wird nun mit dem Zapfen voran eingeführt und mit der Flügelmutter an der Schraubzwinge fixiert.
Die zuvor montierte Antenne wird mit dem Halterarm am Multiarm befestigt (3).



Balkonmontage

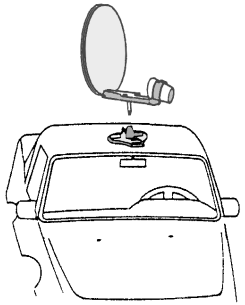
Die Schraubzwinge wird am Geländer des Balkons fest verschraubt. Achten Sie hierbei auf die Kerbung am Schraubenende. Die zuvor montierte Antenne wird mit dem Halterarm an der Schraubzwinge befestigt.



Tischmontage

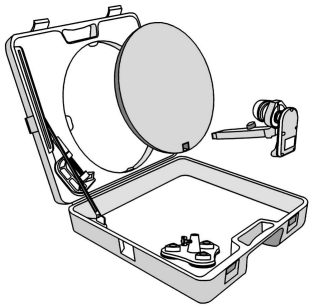
Die Schraubzwinge wird am Tisch fest verschraubt. Die zuvor montierte Antenne wird mit dem Halterarm an der Schraubzwinge befestigt.

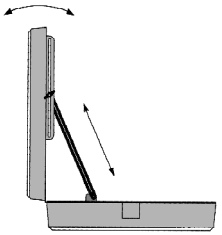
Saugfußmontage



Der Saugfuß wird an der zu montierenden Stelle angehalten.
Die drei Gummikontakte werden durch die Schraubverschlüsse mit einer Rechtsdrehung (hörbares Einrasten) und den dadurch erzeugten Unterdruck an einer Scheibe oder einer ähnlichen glatten Flache fixiert.
Die zuvor montierte Antenne wird auf dem Saugfuß mittels der Flügelmutter befestigt.

Sie können die Antenne auch im Koffer belassen und den Koffer als Standmittel benutzen.



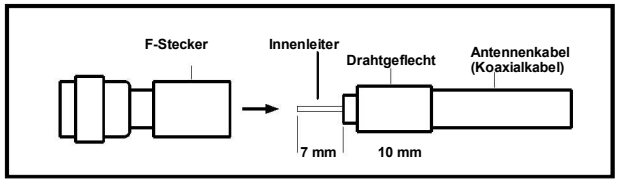


AUSRICHTEN DER ANTENNE

Achtung: Der Receiver dart noch nicht mit dem Stromnetz oder Autobatterie verbunden sein.
Bitte den Netzstecker bzw. Stromkabel für Zigarettenantzünder ziehen, sonst kann der Receiver zerstört werden (keine Garantie). Lesen Sie auch die Gebrauchsanleitung des Receivers.
Erst wenn das Koaxkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, kann der Receiver an das Stromnetz bzw. an die Autobatterie angeschlossen werden.
Verbinden Sie jetzt das LNB mittels des beiliegenden Koaxialkabels mit dem Receiver.

F-Stecker Montage:

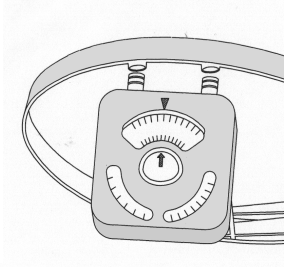
Achten Sie darauf, daß das Drahtgeflecht des abisolierten Kabels nicht mit dem Innenleiter in Berührung kommt (Kurzschlußgefahr!). Der F-Stecker wird auf das Kabel aufgeschraubt, sofern noch nicht geschehen. Die beiden F-Stecker werden am Receiver bzw. am LNB nur von Hand angeschraubt. Kein Werkzeug verwenden, Stecker nicht verkanten. Der F-Stecker am LNB muß nach abgeschlossener Installation der Antenne abgedichtet werden (Gummitülle).

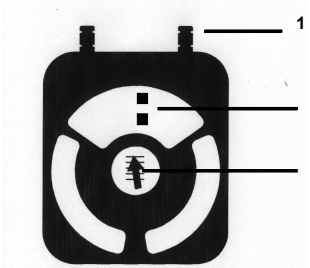


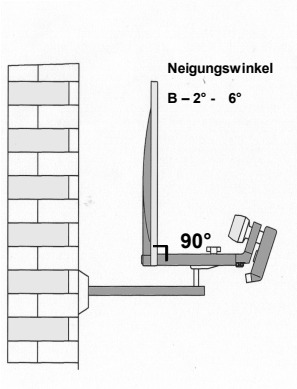
Jetzt kann die Antenne ausgerichtet werden.

Vor der Einstellung des Neigungswinkels (Elevationswinkel) werden die Schrauben der Einstellschiene leicht gelockert.

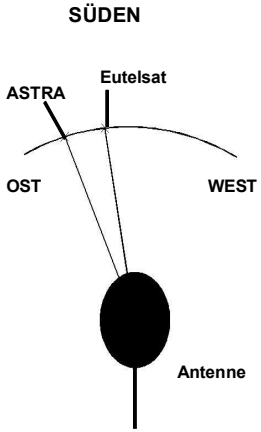
1. Die Kunststoffzapfen (1) des SAT-Locators werden an der Kopfseite (oben) der SAT- Antenne in die vorhandenen Öffnungen geschoben. Stellen Sie nun mit der Drehscheibe (2) Ihren Standort ein. (Auf die Markierung CITY = Stadt).
Nun drehen Sie die Antenne solange, bis der Pfeil im Kompass (3) auf den Drehsoheibe abgebildeten Satelliten zeigt, den Sie empfangen möchten, z. B. ASTRA.







2. Nun die Grobeinstellung des Neigungswinkels vornehmen (oben/ unten).
Orientieren Sie sich bitte nach folgenden Daten：
Hamburg： ca. 2° Dortmund： ca. 3°
Frankfurt： ca. 4° München： ca. 5°
Der Neigungswinkel kann einfach eingestellt werden,in dem die Antenne auf 0°, also senkrecht,ausgerichtet wird.



3. Verbinden Sie jetzt den Satellitenempfanger mit der Spannungsversorgung. Der Empfänger kann mit dem Stromnetz oder der Autobatterie verbunden und eingeschaltet werden.
Beachten Sie dazu bitte die Hinweise in der Gebrauchsanleitung ihres Satellitenreceivers, damit TV-Gerät und Receiver korrekt aufeinander abgestimmt sind (Testbild).
Wenn Sie überhaupt kein Bild empfanger können, prüfen Sie folgendes：
Haben Sie einen Testbildempfang an Ihrem Fernseher?
D.h. haben Sie auf Ihrem SAT-Empfänger den gleichen Kanal (AV oder Scart) wie auf Ihrem TV eingestellt?
Wenn Sie noch kein Testbild empfangen können, lesen Sie bitte in der Gebrauchsanleitung Ihres Empfängers nach, wie Sie TV-Gerät und Empfänger so abstimmen, daß die beiden miteinander harmonieren.

Der mitgelieferte Receiver ist bereits auf die ASTRA Programme vorprogrammiert. Sollten Sie noch kein Programm empfangen, gehen Sie wie folgt vor:
Drehen Sie den Spiegel langsam von Süden aus etwa zwei Handbreit nach links, achten Sie darauf, daß Sie sich nicht vor dem Spiegel befinden.
Verändern Sie nach jeder Drehung den Höhenwinkel, indem Sie die Spiegelunterkante ca. 0,5 cm nach hinten bzw. vorne ziehen.
Danach muß der Spiegel wieder gedreht werden.
Diese Schritte müssen so oft wiederholt werden, bis Sie ein Bild empfangen.
Sobald Sie die optimalste Einstellung erreicht haben, können sämtliche Schrauben der Antenne fest angezogen werden.

Wird auf Anhieb kein Ergebnis erzielt, wiederholen Sie die Einstellungen und überprüfen Sie die Verbindungen zwischen Satelllitenreceiver und dem TV-Gerät. Achten Sie bitte auch auf korrekte Kabelverbindungen gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung.

Aufbau- und Bedienungsanleitung für Sat-Anlagen

Mit Ihrer Satelliten-Empfangsanlage können Sie die Programmvielfalt aus dem All empfangen. Sollten Sie eine Multifeed-Anlage erworben haben, können Sie sogar 2 Satelliten-Positionen mit nur einem Spiegel empfangen.

Die Signale, welche vom Empfangskonverter (LNB, Low Noise Block) kommen, können ja nach LNB-Typ an einen oder mehrere Satellitenreceiver (digital oder analog,) verteilt werden.

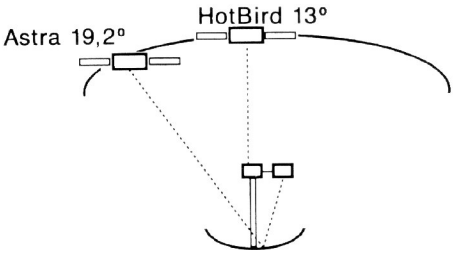
Befolgen Sie bitte genau alle Schritte dieser Anleitung, um Ihre Sat-Anlage funktionstüchtig zu installieren!

1. Zusammenbau der Außeneinheit (Spiegel und LNB)

Entnehmen Sie alle Einzelkomponenten des Spiegels dem Karton und setzen Sie die Teile laut beiliegender Anweisung zusammen. In die LNB-Aufnahme am Ende des Auslegers (Feed-Arm) wird das LNB so eingesetzt, daß die Abdeckkappe zum Spiegel hin zeigt, die Kabelanschlüsse müssen nach unten zeigen.

Bei Multifeed-Anlagen für mehr als 4 Teilnehmer wird anstelle der normalen LNB-Halterung der spezielle Multifeed-Zusatzhalter montiert, der zwei LNBs aufnimmt. Bei Einsatz eines symmetrischen Multifeed-Halters wird der Spiegel dann zwischen die beiden Sat-Positionen ausgerichtet, jedes LNB „schielt“ dann auf den ihm zugewiesenen Satelliten.

Bei Multifeed-Anlagen bis 4 Teilnehmer kommen entweder zwei LNBs mit passendem Multifeedhalter und DiSEqC-Schalter zum Einsatz oder ein Monoblock-LNB, d.h. zwei LNBs in einem Gehäuse mit einem fest eingestellten Winkel und einem integriertem DiSEqC-Schalter. Dieses LNB wird so eingebaut, daß der eine Teil direkt den 1. Satelliten anvisiert und der zweite Teil auf den 2. Satelliten „schielt“. Verwenden Sie als Haupt-Satelliten üblicherweise Eutelsat/Hotbird, da dessen Signal schwächer ist als das von Astra. Befestigen Sie dazu den rechten Teil des LNBs im Feed-Halter (gesehen in Richtung Wandhalter / Haus). Beim Einsatz von zwei LNBs in einem Multifeedhalter verfahren Sie bitte entsprechend.



2. Anbringen des Sat-Spiegels am Standort

Suchen Sie sich nun einen geeigneten Standort für die Montage des Spiegels aus. Der Standort sollte nach Süden hin zeigen, wobei keine Bäume, Bauwerke oder andere Hindernisse im Weg stehen sollten, weil dadurch die Empfangsqualität negativ beeinflußt wird. Als Faustregel läßt sich aber sagen, daß ein Hindernis (z.B. eine Baumkrone) doppelt so weit vom Spiegel entfernt sein muß, wie es den Spiegel überragt, um einen guten Empfang zu gewährleisten.

Der Spiegel kann an einem vorhandenen Antennenmast oder einem separaten Wandhalter befestigt werden. Ziehen Sie die Schrauben der Spiegelbefestigung vorerst nur handfest an, da der Spiegel noch ausgerichtet werden muß.

3. Verbindung der einzelnen Komponenten

Hier müssen folgende Anlagentypen unterschieden werden:

- 1 Satelliten-Position für einen oder mehr Teilnehmer
- 2 Satelliten-Positionen für einen oder mehr Teilnehmer

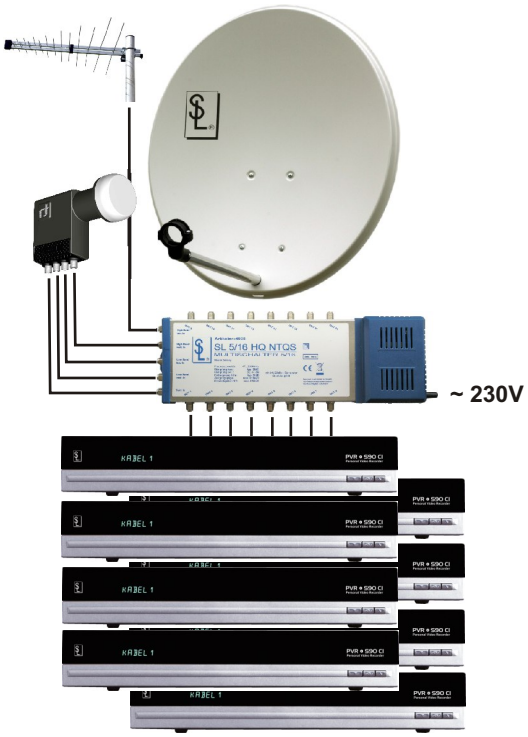
Je mehr Satelliten-Positionen und Teilnehmer, desto mehr Verbindungen müssen gelegt werden. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen einige Installationsbeispiele zusammengestellt.

Eine Satelliten-Position

1 Satellit, 1 Teilnehmer
Verbinden Sie den Ausgang des Universal Single-LNBs direkt mit Ihrem Receiver.

1 Satellit, 2 Teilnehmer
Verbinden Sie die beiden Ausgänge des Universal Twin-LNBs direkt mit max. 2 Receivern.

1 Satellit, 4 Teilnehmer
Verbinden Sie die vier Ausgänge des Universal Quad-LNBs (mit integriertem Multischalter, per externem Multischalter auch erweiterbar) direkt mit max. 4 Receivern.



1 Satellit, mehr als 4 Teilnehmer
Verbinden Sie die vier Ausgänge des Universal Quatro-LNBs mit den Eingängen des Multischalters achten Sie hier unbedingt auf die korrekte Zuordnung der Ein- und Ausgänge zwischen LNB und Schalter laut Bedienungsanleitung des Schalters. Verbinden Sie nun die Ausgänge des Schalters direkt mit den Receivern. Multischalter dürfen nur in Innenräumen montiert werden und benötigen eine Spannungsversorgung von 230 Volt. Wenn Ihr Multischalter einen terrestrischen Eingang hat, können Sie am Installationsstandort (z.B. Dachboden) auch das Antennensignal einspeisen und am Aufstellungsort der Receiver wieder abnehmen (z.B. durch eine entsprechende Verteilerdose).

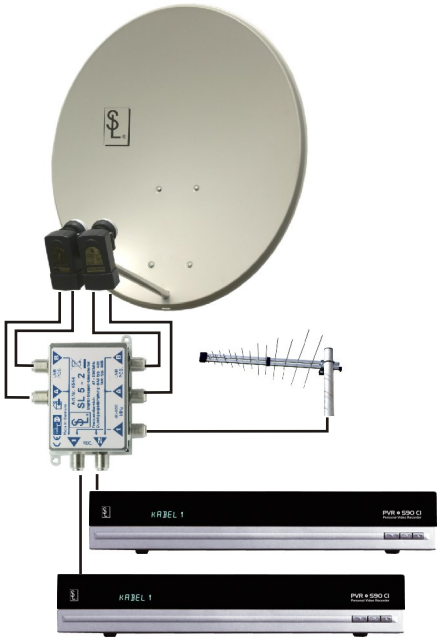
Zwei Satelliten-Positionen

2 Satelliten, 1 Teilnehmer, Monoblock-Variante
Verbinden Sie den Ausgang des Monoblock Single-LNBs direkt mit dem Receiver. Der Receiver muß über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können.

2 Satelliten, 2 Teilnehmer, Monoblock-Variante
Verbinden Sie die beiden Ausgänge des Monoblock Twin-LNBs direkt mit max. 2 Receivern. Die Receiver müssen über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können.

2 Satelliten, 4 Teilnehmer
Verbinden Sie die vier Ausgänge des Monoblock Quad-LNBs direkt mit max. 4 Receivern. Die Receiver müssen über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können.

2 Satelliten,1 Teilnehmer, Schalter-Variante:
Verbinden Sie die Ausgänge der beiden Universal Single-LNBs mit den Eingängen des 2/1 DiSEqC-Schalters. Dieser Schalter eignet sich dank seines Wetterschutzgehäuses für Außenmontage und kann mit dem beiliegenden Kabelbinder direkt am Feedarm befestigt werden. Verbinden Sie den Ausgang des Schalters direkt mit dem Receiver. Der Receiver muß über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können.



2 Satelliten, 2 Teilnehmer, Schalter-Variante
Verbinden Sie die vier Ausgänge der zwei Universal Twin-LNBs mit den Eingängen des 5/2 DiSEqC-Schalters achten Sie hier unbedingt auf die korrekte Zuordnung der Ein- und Ausgänge zwischen LNB und Schalter laut Bedienungsanleitung des Schalters. Verbinden Sie nun die beiden Ausgänge des Schalters direkt mit den Receivern. Die Receiver müssen über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können. Dieser Schalter ist nicht für Außenmontage geeignet. Da der Schalter einen terrestrischen Eingang hat, können Sie am Installationsstandort (z.B. Dachboden) auch das Antennensignal einspeisen und am Aufstellungsort der Receiver wieder abnehmen (z.B. durch eine entsprechende Verteilerdose).

2 Satelliten, mehr als 4 Teilnehmer
Verbinden Sie die jeweils vier Ausgänge der beiden Universal Quatro-LNBs mit den Eingängen des DiSEqC-Multischalters achten Sie hier unbedingt auf die korrekte Zuordnung der Ein- und Ausgänge zwischen LNB und Schalter laut Bedienungsanleitung des Schalters. Verbinden Sie nun die Ausgänge des Schalters direkt mit den Receivern. Die Receiver müssen über das DiSEqC-Signal (1.0 oder höher) verfügen, um zwischen den Satelliten umschalten zu können. Multischalter dürfen nur in Innenräumen montiert werden und benötigen eine Spannungsversorgung von 230 Volt. Wenn Ihr Multischalter einen terrestrischen Eingang hat, können Sie am Installationsstandort (z.B. Dachboden) auch das Antennensignal einspeisen und am Aufstellungsort der Receiver wieder abnehmen (z.B. durch eine entsprechende Verteilerdose).

4. Ausrichten des Spiegels

Eine Satelliten-Position (z.B. Astra)

Wählen Sie am TV-Gerät den für Satempfang eingestellten Kanal bzw. bei Verbindung per Scart-Kabel den AV-Eingang. Schalten Sie den Sat-Receiver ein und wählen sie einen für Astra vorprogrammierten Senderplatz aus (siehe ggf. Programmliste des Receivers).

Schwenken Sie nun den Sat-Spiegel mit dem Feedarm auf die Position 19,2° Ost (Astra). Orientieren Sie sich hier ggf. grob an der Spiegel-Ausrichtung in der Nachbarschaft und nehmen Sie einen Kompaß oder einen Sat-Finder (Zubehör optional) zur Hilfe. Der Elevationswinkel (Neigung des Spiegels aus der Waagerechten nach oben) liegt für Mitteldeutschland bei etwa 30°, eine passende Skala finden Sie an der Halterung des Spiegels.

Viele Receiver bieten eine Signalpegelanzeige, die bei der Ausrichtung benutzt werden kann. Diese ist allerdings sehr träge, man sollte daher den Spiegel nur sehr langsam verschieben. Wenn sie die beste Ton- und Bildqualität erzielt haben, ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Spiegels fest an.

Zwei Satelliten-Positionen (Multifeed)

Zwischen den Sat-Positionen wird mit dem DiSEqC-Signal umgeschaltet. Die Receiver sind üblicherweise so vorprogrammiert, daß Astra die DiSEqC-Position A bzw. 1 zugewiesen ist und Eutelsat/Hotbird die Position B bzw. 2. **Beachten Sie bitte unbedingt:** Bei Verwendung eines Monoblock-LNBs müssen Sie diese Einträge tauschen, d.h. Eutelsat/Hotbird bekommt A bzw. 1, Astra bekommt B bzw. 2 (wichtig, da sonst der Receiver trotz Vorprogrammierung auf den falschen Satelliten schaltet und dort keine Programme findet). Bei der Verkabelung der Schalter-Variante zwischen Schalter und Receiver können Sie die Zuordnung zu Satellit 1 oder 2 selbst bestimmen.

Bei Verwendung eines symmetrischen Multifeedhalters oder eines Monoblock-LNBs können Sie sich aussuchen, ob Sie die Spiegel-Ausrichtung über Astra oder Eutelsat/Hotbird vornehmen. Der jeweils andere Satellit ist dann automatisch mit eingerichtet. Verfahren Sie ansonsten so wie oben unter „Eine Satelliten-Position“ angegeben.

Besondere Hinweise

- Sie können über Satellit nicht nur TV-Programme, sondern auch eine Vielzahl von interessanten Radioprogrammen in nahezu CD-Qualität empfangen. Ihr Satelliten-Receiver ist in der Regel bereits entsprechend vorprogrammiert.
- Beachten Sie bei der Montage des Spiegels bitte besonders die Erdungsvorschriften.
- Legen Sie besondere Sorgfalt auf wasserdichte Steckverbindungen im Außenbereich, da Korrosion im Laufe der Zeit zu erheblichen Empfangsstörungen führen kann. Die F-Verbinder können mit den im LNB integrierten Wetterschutzkappen vor Korrosion geschützt werden. Außerdem gibt es auch Gel-gefüllte Schutzkappen für die Stecker bzw. selbstverschweissendes Dichtband, das um die Steckverbindungen gewickelt wird.
- Verwenden Sie nur digitaltaugliches Sat-Koaxkabel zur Verlegung, um Empfangsstörungen durch Einstrahlungen etc. auszuschliessen. Vermeiden Sie bei der Kabel-Verlegung zu kleine Radien oder Knicke im Kabel.